

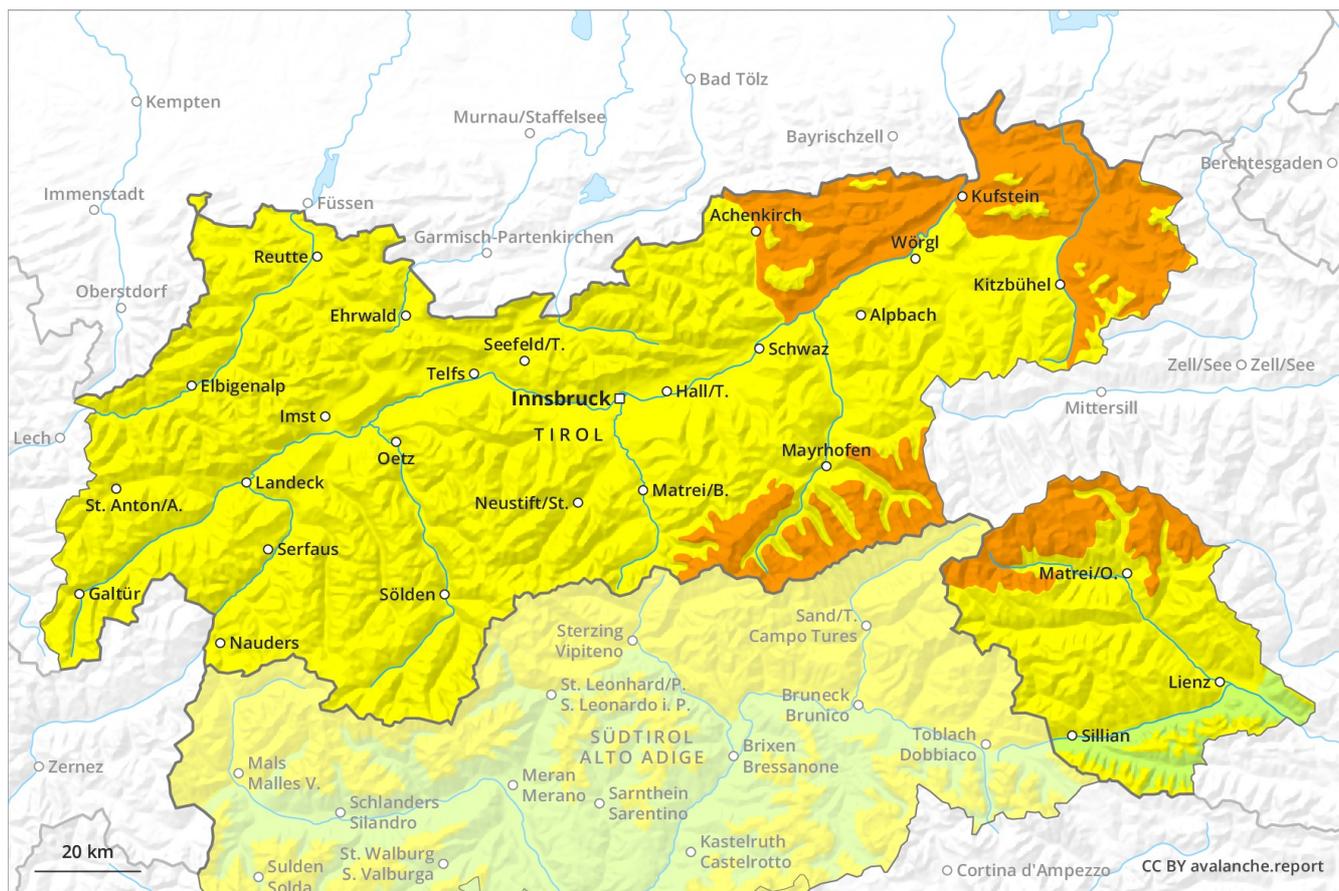
Lawinenvorhersage

Samstag 23.02.2019

Veröffentlicht am 22.02.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 24.02.2019



Triebschnee



2400m



Gleitschnee



Waldgrenze

Frischen Triebschnee beachten. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Mit Neuschnee und teils starkem Wind aus nördlichen Richtungen entstehen vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen störanfällige Triebschneeanstimmungen, dies auch in Kammlagen an allen Expositionen in hohen Lagen und im Hochgebirge. In der Höhe nehmen die Gefahrenstellen zu. Lawinen sind meist eher klein. Es besteht eine gewisse Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb der Waldgrenze sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Die Gleitschneelawinen können ziemlich gross werden. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht abgehen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen verbreitet 10 bis 40 cm Schnee. Die Schneedecke ist in tiefen Lagen durchnässt. Der Wind bläst stark. Frische Triebschneeanstimmungen werden v.a. an Schattenhängen auf weiche Schichten abgelagert. Dies in hohen Lagen und im Hochgebirge. Die Altschneedecke ist oberhalb der Waldgrenze günstig.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr. Vorsicht vor Gleitschnee.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 24.02.2019



Gleitschnee



Waldgrenze



Tribschnee



Waldgrenze

Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Frischen Tribschnee beachten.

Es besteht eine ausgeprägte Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb der Waldgrenze an steilen Grashängen. Weiter oben sind weiterhin mittlere bis grosse Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem unterhalb von rund 2600 m an steilen Sonnenhängen. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Der starke Wind verfrachtet Neu- und Altschnee. Die frischen Tribschneeansammlungen werden v.a. an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb der Waldgrenze auf weiche Schichten abgelagert. Solche Gefahrenstellen sind recht häufig und für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind meist nur klein. In der Höhe nehmen die Gefahrenstellen zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen oberhalb von rund 1400 m 20 bis 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Schneedecke ist in tiefen Lagen durchnässt. Der Wind blies teils stark. Frische Tribschneeansammlungen werden an Schattenhängen auf weiche Schichten abgelagert. Dies in hohen Lagen. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen günstig.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr. Vorsicht vor Gleitschnee.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 24.02.2019



Gleitschnee



Waldgrenze



Triebschnee



Waldgrenze

Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Frischen Triebschnee beachten.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb der Waldgrenze an steilen Grashängen. Weiter oben sind weiterhin mittlere bis grosse Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem unterhalb von rund 2600 m an steilen Sonnenhängen. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Der starke Wind verfrachtet Neu- und Altschnee. Die frischen Triebschneeansammlungen werden v.a. an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb der Waldgrenze auf weiche Schichten abgelagert. Solche Gefahrenstellen sind recht häufig und für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind meist nur klein. In der Höhe nehmen die Gefahrenstellen zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen oberhalb von rund 1400 m 15 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Schneedecke ist in tiefen Lagen durchnässt. Der Wind blies teils stark. Frische Triebschneeansammlungen werden an Schattenhängen auf weiche Schichten abgelagert. Dies in hohen Lagen. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen günstig.

Tendenz

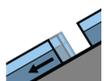
Leichter Rückgang der Gefahr. Vorsicht vor Gleitschnee.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 24.02.2019



Gleitschnee



Tribschnee



Gleitschneelawinen beachten. Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Es besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem in den schneereichen Gebieten an steilen Grashängen unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden. Mit starkem bis stürmischem Nordwind entstehen an allen Expositionen teils störanfällige Tribschneeansammlungen. Sie sind für Geübte gut erkennbar. Schwacher Altschnee: Stellenweise können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden, besonders im selten befahrenen Tourengelände. Dies besonders an steilen Schattenhängen v.a. oberhalb von rund 2000 m an eher schneearmen Stellen. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Auf der eisigen Kruste besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen gebietsweise oberhalb von rund 2000 m bis zu 10 cm Schnee. Im unteren Teil der Schneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, v.a. an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m. Frische Tribschneeansammlungen werden an Schattenhängen auf weiche Schichten abgelagert, vor allem in hohen Lagen.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen. Mässig, Stufe 2.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 24.02.2019



Altschnee



2000m



Triebsschnee



2200m

Vorsicht vor Triebsschnee und schwachem Altschnee.

Stellenweise können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Dies besonders an sehr steilen Schattenhängen vor allem oberhalb von rund 2000 m an eher schneearmen Stellen. Dort sind die Lawinen meist mittelgross. Die Gefahrenstellen sind eher selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Der starke Wind verfrachtet den lockeren Altschnee. Die frischen Triebsschneeansammlungen im steilen Gelände sollten umgangen werden. Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Auf der eisigen Kruste besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren, v.a. an steilen Sonnenhängen. Im unteren Teil der Schneedecke sind vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, v.a. an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m. Die frischen Triebsschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar und vor allem in ihren Randbereichen teilweise leicht auslösbar.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen. Mässig, Stufe 2.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Sonntag, den 24.02.2019



Gleitschnee



2600m



Tribschnee



2200m

Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Frischen Tribschnee beachten.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb der Waldgrenze an steilen Grashängen. Weiter oben sind weiterhin mittlere bis grosse Gleitschneelawinen möglich. Dies vor allem unterhalb von rund 2600 m an steilen Sonnenhängen. Gleitschneelawinen können zu jeder Tages- und Nachtzeit abgehen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Der starke Wind verfrachtet Neu- und Altschnee. Die frischen Tribschneeansammlungen werden v.a. an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb der Waldgrenze auf weiche Schichten abgelagert. Solche Gefahrenstellen sind eher selten und für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind meist nur klein. In der Höhe nehmen die Gefahrenstellen zu. Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden sind mehrheitlich günstig, vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen oberhalb von rund 1800 m 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Schneedecke ist in tiefen Lagen durchnässt. Der Wind blies teils stark. Frische Tribschneeansammlungen werden an Schattenhängen auf weiche Schichten abgelagert. Dies in hohen Lagen. Die Altschneedecke ist in mittleren und hohen Lagen günstig.

Tendenz

Leichter Rückgang der Gefahr. Vorsicht vor Gleitschnee.